STREIKNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der bayerischen Metall- und Elektroindustrie | 20. November 2026

WEIL DU ZÄHLST!
TARIFBEWEGUNG 2026

IG METALL
Bezirk Bayern

24-Stunden-Warnstreiks

70.000 WARNSTREIKENDE LEGEN BAYERNS AUTOINDUSTRIE LAHM



AUDI INGOLSTADT

Rund 70.000 Beschäftigte haben heute mit 24-Stunden-Warnstreiks große Teile der bayerischen Auto- und Zulieferindustrie lahmgelegt. Bei AUDI in Ingolstadt sowie BMW in München, Dingolfing und Landshut lief kein einziges Auto vom Band. In Werken von ZF und Bosch ruhte die Produktion ebenfalls. Hinzu kamen auch kürzere Warnstreiks. IG Metall-Verhandlungsführer Horst Ott: »Wir werden den Druck auf die Arbeitgeber bis zur nächsten Verhandlung erhöhen.«


LINAMAR PENZBERG



ZF PASSAU


BMW MÜNCHEN


LINDE SCHALCHEN


BENTELER SCHWANDORF



BMW DINGOLFING


BOSCH REXROTH ELCHINGEN



SKF SCHWEINFURT


BOSCH BAMBERG

Beteiligte Betriebe am 20. November
Geschäftsstelle (GS) Allgäu: GROB-Werke; **GS Bamberg**: Bosch Bamberg, Innomotics, Schaeffler, Valeo, Albea; **GS Ingolstadt:** AUDI, Scherm Logistik, DP World; **GS Landshut**: BMW Landshut, BMW Dingolfing, Kühne + Nagel, Rudolph Automotive Solutions; **GS München:** BMW München; **GS Neu-Ulm-Günzburg**: Bosch Rexroth; **GS Nürnberg**: Bosch Nürnberg, ZF Gusstechnologie; **GS Oberland**: Linamar; **GS Passau**: ZF; **GS Regensburg**: Benteler; **GS Rosenheim**: Linde Schalchen; **GS Schweinfurt**: ZF, ZF Race, SKF.

BILDER & FILME
bayern.igmetall.de
IGMetallBayern

Tarifrunde 2026 in Bayern:

189.867

Warnstreikende
Stand: 20. November 2026, 16.00 Uhr

Verantwortlich i.S.d.P.: IG Metall Bayern, Horst Ott, Schwanthalerstr. 64, 80336 München; Fotos: IG Metall, Werner Bachmeier